

## Otoplastik (Anlegen von den Ohren)

Viele Kinder, aber auch etliche Erwachsene leiden unter der Erscheinung ihrer abstehenden Ohrmuscheln.

Das Problem liegt in den allermeisten Fällen in der unvollständigen Ausprägung der so genannten „Anthelixfalte“ begründet. Hinzu kommt eine relativ breite „innere Ohrmuschel“, die so genannte „Concha“. Korrektur genau dieser Fehlbildungen führt schnell zu einer viel natürlicheren Erscheinung mit deutlich näher am Kopf anliegenden Ohrmuscheln.

Es gibt eigentlich keinen plausiblen Grund, einem Kind, das unter dieser Erscheinung leidet, eine Operation vorzuenthalten. Die Risiken sind minimal, der Eingriff schonend und ambulant möglich und auch der dicke „Turban-Verband“ gehört der Vergangenheit an. Viele Kinder, die an einem Freitag operiert werden, gehen bereits Montag oder Dienstag wieder fröhlich in die Schule!

Natürlich sind die Ohren für einige Zeit geschwollen, da die Betroffenen aber meist schon seit Jahren sehr geschickt ihre Ohren unter der Frisur verstecken, stellt dies in der Regel kein großes Problem dar.

Bis zur Pubertät wird diese Operation von den Krankenkassen getragen, danach müssen die Kosten in den meisten Fällen vom Patienten selbst übernommen werden.